



NEWSLETTER

Ausgabe 4, Mai 2008

Liebe Leserinnen und Leser,

die trüben Wochen sind vorbei, die vergangenen Sonnentage haben uns auf den Sommer eingestimmt und der hat ja einiges zu bieten. Für die Fans des runden Leders die Fußball-Europameisterschaft und für alle in der Bibliothekswelt der 97. Deutsche Bibliothekartag in Mannheim. Zuvor gibt es aber noch die neue Ausgabe unseres Newsletters, der wieder einige Neuigkeiten über uns und unsere Arbeit enthält.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und viel Spaß beim Lesen,
Ihre

Ulrike König

ZBIW auf dem Bibliothekartag in Mannheim

Vom 3. bis 6. Juni 2008 findet in Mannheim der 97. Deutsche Bibliothekartag statt. Dieser Zeitpunkt ist für unsere Teilnahme in diesem Jahr äußerst günstig, denn just dann erscheint unser Fortbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2008.

Neben den zahlreichen Vortragsveranstaltungen und der Firmenausstellung gibt es seit einigen Jahren den sogenannten „Dienstleistungsmarkt“ der DBV Dienstleistungskommission. Und genau da sind wir erstmals mit einem kleinen Stand vertreten.

Kommen Sie doch im Foyer des Congress Center Rosengarten auf einen kleinen persönlichen Plausch vorbei und holen Sie sich druckfrisch Ihr neues Fortbildungsprogramm.

Wir freuen uns auf Sie!

ZBIW zertifiziertes Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln

Bereits zu hbz-Zeiten ist die Gruppe Fortbildung der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln beigetreten. In dieser Qualitätsgemeinschaft haben sich unter der Geschäftsführung der IHK Köln mehr als 100 Bildungsträger zusammengeschlossen, um den Weiterbildungsmarkt für alle Interessierten transparenter zu machen. Weiterbildung ist nun nicht gleich Weiterbildung und so haben sich die Mitglieder der Qualitätsgemeinschaft zur Einhaltung von bestimmten Qualitätsstandards verpflichtet, die sich mittlerweile zu einem Qualitätsmanagement entwickelt haben. Dieses wurde im Dezember 2005 von der CERTQUA, der Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, zertifiziert. Jedes Mitglied der Qualitätsgemeinschaft wird vor der Aufnahme und dann in regelmäßigen Abständen einer Prüfung unterzogen. Mit dem Wechsel zur Fachhochschule Köln war nun die Mitgliedschaft des ZBIW in der Qualitätsgemeinschaft erneut zu prüfen. Die am 6. Februar 2008 stattgefundene Aufnahmeprüfung hat das ZBIW mit Bravour bestanden und ist nun seit 12. April 2008 wieder Vollmitglied der Qualitätsgemeinschaft.

Umfassende Informationen über die Mitglieder, Angebote und Aufgaben der Qualitätsgemeinschaft finden sich unter : <http://weiterbildung-koeln.de> .



Prof. Dr. Achim Oßwald, Leiter des ZBIW

Im September 2007 hat mich der Vorstand des Instituts für Informationswissenschaft zum Leiter des ZBIW gewählt. Diese Aufgabe habe ich gerne übernommen, denn das Thema Weiterbildung zieht sich wie ein roter Faden durch meinen beruflichen Werdegang: Mein Aufbaustudium im Studiengang Informationswissenschaft an der Universität Konstanz war für mich ein wichtiger Baustein in meinem persönlichen Qualifikationsprofil. Wenige Jahre später, nach einer Tätigkeit in der Industrie im Bereich der Softwareentwicklung und -vertrieb, wurde ich Dozent und kommissarischer Leiter des Lehrinstituts für Dokumentation in Frankfurt, der

lange Zeit einzigen berufsbegleitenden Weiterbildungseinrichtung im Dokumentationsbereich in der Bundesrepublik. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit im In- und Ausland als Consultant für den Bibliotheks- und Informationsbereich und diversen Lehraufträgen an Fachhochschulen wurde ich 1994 an die damalige FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen (FHBD) in Köln als Professor für den Bereich "Anwendung der Datenverarbeitung im Informationswesen" berufen.

Am heutigen Institut für Informationswissenschaft der FH Köln sind meine thematischen Arbeitsschwerpunkte derzeit geschäftsgangorientierte Anwendungssoftware in Bibliotheken, Digitales Publizieren und digitale Langzeitarchivierung, Dokumentlieferung sowie Open Source Software im Bibliotheksbereich.

Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit an der FH – u.a. auch in der Funktion als Dekan und Prodekan in den Jahren 1997-2002 – war die inhaltliche und organisatorische Modernisierung und Neukonzeption der Studienangebote, speziell auch des Masterstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft, der im klassischen Sinn eine Weiterbildung darstellt. Konsequenterweise wird dieser Studiengang nun unter den Bedingungen der Bologna-Beschlüsse ab diesem Jahr in ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium überführt, verbunden mit einer Öffnung auch für Diplom-Bibliothekarinnen und Diplom-Bibliothekare sowie der Option, einzelne Module dieses Studiengangs als Weiterbildungsmodule im Rahmen des ZBIW-Angebots zu buchen.

Mein Ziel ist es, die von der FoBi-Abteilung des hbz aufgebaute Tradition eines eng am Bedarf der Beschäftigten in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen ausgerichteten Fort- und Weiterbildungsangebotes konsequent weiter zu führen. Dies ist nicht nur interessant, sondern macht im Team der engagierten Kolleginnen und Kollegen des ZBIW auch Freude! Die erweiterten Handlungsmöglichkeiten im Hochschulkontext einerseits und die Einbeziehung spezieller Bedarfsbereiche der Öffentlichen Bibliotheken andererseits sind für uns eine große Herausforderung. Mit dem bislang begrenzten Personalbestand und ohne die erhoffte räumliche Anbindung an das Institut für Informationswissenschaft in der Kölner Südstadt werden wir dieser Herausforderung vermutlich nur Schritt für Schritt gerecht werden können. Aber wir arbeiten daran ... und Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden wird uns dafür weiter motivieren!

Übrigens ...

- Unser Fortbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2008 erscheint Anfang Juni. Schauen Sie bei Gelegenheit doch mal vorbei:

<http://www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw-programm-uebersicht.htm>

Sie mögen lieber ein gedrucktes Exemplar? Schreiben Sie uns eine [E-Mail](#) und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

- Wann fangen denn die Seminare immer an?
Unsere Seminare beginnen in der Regel um 10.00 Uhr und an Folgetagen in der Regel um 9.00 Uhr.
- Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns eine [E-Mail](#) oder rufen Sie an: 0221/400 75 192